

**Studien- und Prüfungsordnung  
der Hochschule  
für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen  
Besonderer Teil  
für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)  
vom 28. Mai 2018  
in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 29. Juli 2020**

Aufgrund von § 8 Abs. 6 in Verbindung mit § 30 Abs. 1 und § 32 Abs. 3 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 01. April 2014 (GBl. 2014, S. 99 ff.) hat der Senat der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen am 23. Juli 2020 die nachstehende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie beschlossen.

## **1. Einzelregelungen**

### **1.1 Studienaufbau**

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie umfasst das Grundlagenstudium, mit 4 Studiensemestern, und das Vertiefungsstudium, mit einem praktischen Studiensemester sowie 2 Studiensemestern. Das Grundlagenstudium schließt mit einer Bachelorvorprüfung, das Vertiefungsstudium mit der Bachelorprüfung ab. Zu den Prüfungen des Vertiefungsstudiums werden Studierende auch dann zugelassen, wenn sie noch offene Modulprüfungen aus dem Grundlagenstudium haben.

### **1.2 Praktisches Studiensemester**

Das fünfte Semester ist ein praktisches Studiensemester. Das Praktikum muss mindestens 20 Wochen umfassen, die zusammenhängend abgeleistet werden sollen.

Im praktischen Studiensemester sollen praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung und Vertiefung der Lehrinhalte der Studiensemester erworben werden. Die Ausbildungsinhalte richten sich nach der Art der Ausbildungsstelle. Die Studierenden sollen im Ausbildungsbetrieb mitarbeiten und ihr Wissen aus den vorangegangenen theoretischen Studiensemestern auf die betriebliche Praxis anwenden.

Bestandteil des praktischen Studiensemesters ist ein Praktikanten-Begleitseminar, das sich in ein Vorbereitungs- (i.d.R. im 3. Semester) und ein Nachbereitungsseminar (i.d.R. im 6. Semester) gliedert. Näheres ist in den Praktikumsrichtlinien des Studienganges ausgeführt.

### **1.3 Integriertes freiwilliges Auslandsstudium**

Ab dem dritten Studiensemester können Auslandssemester in das Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt integriert werden. Eine Anrechnung der an der Partnerhochschule erbrachten Studienleistungen als gleichwertige Studienleistungen findet unter der Voraussetzung statt, dass

- a) die belegten Lehrveranstaltungen den Modulen inhaltlich zuordenbar sind und
- b) pro Modul im Wesentlichen die angegebene Mindestanzahl an Credits erbracht wird.

Der jeweilige Auslandsbeauftragte des Studienganges entscheidet bezüglich des Learning Agreements über die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen.

Die Lehrveranstaltungen, die an der Partnerhochschule zu belegen sind, wurden mit der jeweiligen Partnerhochschule ausgehandelt und sind in den Learning Agreements festgelegt. Werden die Vorgaben des Learning Agreements nicht vollständig erfüllt, ist eine Anrechnung erbrachter Studienleistungen auch nur auf einzelne Module möglich.

Sollten sich die Bewertungskriterien für die Studienleistungen (Credits, Units u.a.), die aus dem Ausland mitgebracht werden, von dem in Deutschland gebräuchlichen europäischen System zur Anerkennung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) unterscheiden, findet eine Umrechnung statt.

Die Entscheidung darüber trifft der Prüfungsausschuss der Fakultät nach Rücksprache mit dem zuständigen Hochschulbeauftragten für Auslandsangelegenheiten.

#### **1.4 International Business Psychology**

In das Bachelorzeugnis und in die Bachelorurkunde wird auf Antrag die Bezeichnung des Studiengangs „International Business Psychology“ aufgenommen, sofern folgende Voraussetzungen nachweislich erfüllt sind:

- a) Ein Semester wird an einer nicht deutschsprachigen Partnerhochschule im Ausland erbracht. Es gelten die Regelungen von Punkt 1.3 Auslandsstudium.
  - b) Das praktische Studiensemester wird im Ausland erbracht.
  - c) Im Vertiefungsstudium werden zwei englischsprachige Module mit jeweils mindestens 8 Credits aus den Vertiefungsprogrammen der betriebswirtschaftlichen Studiengänge oder aus dem volkswirtschaftlichen Studiengang erfolgreich belegt.
  - d) Die Bachelorarbeit wird in englischer Sprache erstellt und verfügt über einen internationalen Bezug.
- Der Antrag ist formlos beim Prüfungsausschuss der Fakultät zu stellen.

#### **1.5 Vertiefungsstudium**

Insgesamt sind für das Vertiefungsstudium durch die Studierenden sechs Module zu je 8 Credits festzulegen. Im 7. Semester muss in jedem Fall das Modul 424-060 Integrative Gesamtschau belegt werden. Drei Module sind aus den wirtschaftspsychologischen Vertiefungsmodulen zu wählen. Zwei weitere Module sind frei wählbar. Sie können ebenfalls aus den wirtschaftspsychologischen Vertiefungsmodulen des Studiengangs, aus den Ergänzungsmodulen des Studiengangs Automobil- und Mobilitätswirtschaft sowie aus dem gleichwertigen Vertiefungsstudium betriebs- und volkswirtschaftlicher Studiengänge der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt gewählt werden.

Gibt es weniger als 8 Anmeldungen zu einem Modul aus dem Vertiefungsprogramm, findet das Modul nicht statt. Innerhalb eines Jahres werden die Module des Vertiefungsprogramms mindestens einmal angeboten. Es können immer nur die Module gewählt werden, die im Semester angeboten werden.

Für den Fall, dass mehr als 25 Studierende ein Modul belegen, kann von der Studiengangleitung eine Zulassungsregelung getroffen werden.

#### **1.6 Modulprüfungen**

Modulprüfungen sind studienbegleitend gemäß den tabellarischen Übersichten in Abschnitt 2 zu erbringen.

#### **1.7 Notengewichtung**

Die Notengewichtung für die Gesamtnote ist der Tabelle in Abschnitt 2. Module und Modulprüfungen zu entnehmen.

#### **1.8 Unterrichtssprache**

Veranstaltungen, die keine Pflichtveranstaltungen sind, können in deutscher oder englischer Sprache angeboten werden. Die Prüfung erfolgt in der Regel in der jeweiligen Unterrichtssprache. Vorlesungen, welche in englischer Sprache abgehalten werden können, sind mit einem „D/E“ gekennzeichnet.

Die Festlegung, welche Unterrichtssprache für ein Semester gilt, wird im Modulhandbuch getroffen.

#### **Legende**

BA	=	Bachelorarbeit
BP	=	Bachelorprüfung
BVP	=	Bachelorvorprüfung
CR	=	Credits
D/E	=	Veranstaltung kann auch in Englisch stattfinden
E	=	Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt
GM	=	Gewichtung der Modulnote
K	=	Klausur
Mo	=	Monate
MP	=	Modulprüfung
PV	=	Prüfungsvorleistung
Sem.	=	Semester
StA	=	Studienarbeit
SWS	=	Semesterwochenstunden

## 2. Module und Modulprüfungen

Tabelle 2.1

G/V	Sem.	Modulnummer	Module Deutsch Englisch	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung		Bemerkungen
									BVP	BP	
Grundlagenstudium	1	424-001	<b>I.1 Grundlagen der BWL I</b> <i>I.1 Business Administration I</i>	5	4		K90		5	5	
		424-002	<b>I.2 Grundlagen der BWL II</b> <i>I.2 Business Administration II</i>	5	3		K90		5	5	
		424-003	<b>I.3 Allgemeine Psychologie</b> <i>I.3 General Psychology</i>	5	4		K90		5	5	
		424-004	<b>I.4 Recht für Wirtschaftspsychologen I</b> <i>I.4 Law for Business Psychologist I</i>	5	6		K90		5	5	
		424-005	<b>I.5 Quantitative Methoden</b> <i>I.5 Quantitative Methods</i>	5	4		K90		5	5	
		424-006	<b>I.6 Schlüsselqualifikationen</b> <i>I.6 Key Qualifications</i>	5	2		K60		5	5	
		Gesamt Semester 1				30	23				
	2	424-007	<b>II.1 Grundlagen der BWL III</b> <i>II.1 Business Administration III</i>	5	6		K90		5	5	
		424-008	<b>II.2 Recht für Wirtschaftspsychologen II</b> <i>II.2 Law for Business Psychologist II</i>	5	3		K60		5	5	
		424-009	<b>II.3 Statistik und computergestützte Datenauswertung</b> <i>II.3 Statistics and Computer-aided data evaluation</i>	5	4		K60		5	5	
		424-010	<b>II.4 Einführung in die Wirtschaftspsychologie</b> <i>II.4 Introduction to Business Psychology</i>	5	4		K90		5	5	
		424-011	<b>II.5 Methodenlehre I</b> <i>II.5 Methods I</i>	5	2		K60		5	5	
		424-012	<b>II.6 Methodenkompetenz I</b> <i>II.6 Methodological Competence I</i>	5	2		StA		5	5	
		Gesamt Semester 2				30	21				
	3	424-013	<b>III.1 Grundlagen der Arbeits-, Personal- und Organisationspsychologie</b> <i>III.1 Foundations of Work, Personnel and Organizational Psychology</i>	5	4		K90		5	5	
		424-014	<b>III.2 Sozialpsychologie</b> <i>III.2 Social Psychology</i>	5	4		K90		5	5	
		424-015	<b>III.3 Methodenlehre II</b> <i>III.3 Methods II</i>	5	2		StA		5	5	
		424-016	<b>III.4 Grundlagen der Markt- und Werbepsychologie</b>	5	4		K90		5	5	

G/V	Sem.	Modulnummer	Module Deutsch Englisch	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung		Bemerkungen
									BVP	BP	
			III.4 Foundations of Market and Advertising Psychology								
Grundlagenstudium		424-017	III.5 Mikroökonomie III.5 Microeconomics	5	4		K90		5	5	
		424-018	III.6 Methodenkompetenz II III. 6 Methodological Competence II	5	2		StA		5	5	
		Gesamt Semester 3		30	20						
	4	424-019	IV.1 Testtheorie IV.1 Test Theory	5	4		K60		5	5	
		424-020	IV.2 Differentielle Psychologie IV.2 Differential Psychology	5	4		K90		5	5	
		424-021	IV.3 Management und Controlling IV.3 Management and Controlling	5	5		K90		5	5	
		424-022	IV.4 Projektmanagement IV.4 Project Management	5	4		K45		5	5	
		424-023	IV.5 Wirtschaftspsychologie IV.5 Business Psychology	5	4		K90		5	5	
		424-024	IV.6 Methodenkompetenz III IV. 6 Methodological Competence III	5	3		StA		5	5	
		Gesamt Semester 4		30	24						
	Gesamt Grundlagenstudium		120	88				120	120		
Vertiefungsstudium	5	424-025	V.1 Praktisches Studiensemester V.1 Internship Semester	20						0	s. Praktikumsrichtlinien des Studiengangs
		424-026	V.2 Theoretische Arbeit im praktischen Studiensemester V.2 Theoretical Work	10	2		StA			5	
	6		VI.1 – VI. 4 4 Module aus Vertiefungsstudium VI.1 – VI.4 4 Modules from Major Program	32	16		siehe 2.2			32	
	7		VII.1 – VII.2 2 Module aus Vertiefungsstudium VII.1 – VII.2 2 Modules from Major Program	16	8		siehe 2.2			16	
		424-035	VII.3 Bachelorarbeit VII.3 Bachelor Thesis	12	0		BA 4 Mo			12	
		Gesamt Semester 6+7		60	24					60	
		Gesamt Vertiefungsstudium		90	26					65	
<b>Gesamt Studium</b>				<b>210</b>	<b>114</b>				<b>120</b>	<b>185</b>	

**Tabelle 2.2** – Detailübersicht der Module im Vertiefungsstudium 6. und 7. Semester

<b>Module</b>	<b>Wirtschaftspsychologie</b>
<b>Modul 1</b>	424-054 Personalpsychologie und –diagnostik (D/E) <sup>A</sup> <i>424-054 Personnel psychology and -diagnostics</i>
<b>Modul 2</b>	424-055 Psychologie der Führung (D/E) <sup>A</sup> <i>424-055 Psychology of leadership</i>
<b>Modul 3</b>	424-056-Organisationspsychologie (D/E) <sup>A</sup> <i>424-056 Organizational psychology</i>
<b>Modul 4</b>	424-057 Change Management (D/E) <sup>A</sup> <i>424-057 Change management</i>
<b>Modul 5</b>	424-058 Markt- und Werbepsychologie I (D/E) <sup>A</sup> <i>424-058 Market and advertising psychology I</i>
<b>Modul 6</b>	424-059 Markt- und Werbepsychologie II (D/E) <sup>A *</sup> <i>424-059 Market and advertising psychology II</i>

A = Modulprüfung K90 + StA (50/50)

\*Die Wahl des Moduls Markt- und Werbepsychologie II setzt die Wahl des Moduls Markt- und Werbepsychologie I, voraus.

### **3. Inkrafttreten, Übergangsregelungen**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2018 in Kraft.
- (2) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 29.Juli 2020 tritt zum 1. September 2020 in Kraft.

Nürtingen, 29. Juli 2020

Prof. Dr. Andreas Frey  
Rektor